



TOWERS
PERRIN

Directors and Officers Liability

Erste D&O-Versicherungsstudie Deutschland 2007

IHLAS & KÖBERICH
GmbH & Co. KG

Weitere Kopien dieser Studie können zum Preis von EUR 750 (bzw. EUR 250 für Teilnehmer) bestellt werden bei:

Eva Franke
Tillinghast
Neue Weyerstraße 6
50676 Köln

Tel.: 0221 921234-19
Fax: 0221 921234-56
E-Mail: D&O_Survey@towersperrin.com

Directors and Officers Liability – Erste D&O-Versicherungsstudie Deutschland 2007
Dezember 2007

Zitierweise: TP/IK, 2007 D&O, Seite

Abkürzungs-, Literaturverzeichnis:

TP/IK: Towers Perrin/Ihlas & Köberich:
Directors and Officers Liability – Erste D&O-Versicherungsstudie Deutschland 2007,
Köln

1. EINLEITUNG

Tillinghast (ein Geschäftsbereich von Towers Perrin) führt bereits seit 30 Jahren in Nordamerika, dem weltweit größten Markt für Directors & Officers-Versicherungen (D&O), regelmäßig eine umfassende D&O-Studie durch, an der sich in den letzten Jahren fast 3.000 Unternehmen beteiligt haben. Die umfangreichen Ergebnisse dieser Studie sind in Nordamerika zu einer unverzichtbaren Informationsquelle für alle am D&O-Markt interessierten Parteien geworden.

D&O-Deckungen werden in Europa und insbesondere auch in Deutschland immer bedeutsamer. Dies zeigt auch die zunehmende Berichterstattung in den Medien. Gleichzeitig belegen Umfragen in der Wirtschaftspresse, dass viele Marktteilnehmer objektive und fundierte Informationen vermissen.

Aus diesen Gründen haben wir im Jahre 2007 erstmals in Deutschland eine Untersuchung zum Einkauf der Organhaftpflicht-Versicherung und ihrer Trends in der Schadenregulierung durchgeführt. Die Ergebnisse dieses Pilotprojektes stellen wir interessierten Marktteilnehmern in unserer ersten D&O-Studie für Deutschland zur Verfügung. Wir gehen davon aus, dass sich unsere Studie im deutschen Markt genauso wie in Nordamerika als wertvolle und wichtige Informationsquelle durchsetzt. In diesem Fall werden wir diese D&O-Studie jährlich wiederholen.

Die Hauptziele der D&O-Studie 2007 sind:

- Den Versicherungsnehmern Informationen über die Struktur und Kosten der D&O-Versicherungsprogramme zur Verfügung zu stellen.
- Zu den D&O-Versicherungsfällen Details hinsichtlich der Größe, Frequenz, Anspruchsteller und Art der Vorwürfe zu liefern.
- Das Verständnis und die Akzeptanz dieser noch recht jungen Versicherungsform bei den Aktionären, Gesellschaftern, Medien und der Öffentlichkeit durch genaue Informationen zu verbessern.

Mit unserer D&O-Studie 2007 möchten wir vor allem den Versicherten umfangreiche Informationen zur Verfügung stellen. Dies sind Konzernobergesellschaften, ihre Tochterunternehmen und die versicherten Personen, also Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, Aufsichtsräte, Beiräte, Verwaltungsräte, d. h. allgemein alle Directors & Officers.

Wichtig ist uns der Hinweis, dass wir uns in dieser Studie darauf beschränken, Informationen zu liefern und bewusst nicht Stellung nehmen zu wichtigen und teilweise aber kontrovers diskutierten Fragestellungen.

Beispiele für solche Fragestellungen sind:

- Sollten Vorstände und Aufsichtsräte börsennotierter Aktiengesellschaften in Deutschland einen angemessenen Selbstbehalt tragen?
- Kann ein solcher Selbstbehalt eine verhaltenssteuernde Wirkung im Rahmen der D&O-Versicherung entfalten?
- Ist es richtig, dass das Unternehmen als Versicherungsnehmer die Prämie für ihre Organmitglieder entrichtet?

Diese und eine Vielzahl weiterer Fragestellungen zeigen, dass die D&O-Versicherung im engen Zusammenhang mit Corporate Governance Vorschriften und Investor Relationship Regeln steht. Deshalb sind viele Aspekte der D&O-Versicherung und der D&O-Schäden äußerst sensible Themen und bedürfen der streng vertraulichen Behandlung. Diese Vertraulichkeit der gelieferten Daten und Informationen haben wir den teilnehmenden Unternehmen im Rahmen der sehr strikten Geschäftsstandards von Tillinghast zugesichert. Die Wahrung der Vertraulichkeit bedeutet selbstverständlich auch, dass wir durch die Darstellung, Segmentierung und Korrelation der ermittelten Daten keinerlei Rückschlüsse auf individuelle Teilnehmer zugelassen haben. Tillinghast ist als unabhängiges Beratungshaus neutral und außenstehender Dritter, da wir weder D&O-Versicherungen anbieten noch vermitteln.

Diese Studie ist in Zusammenarbeit mit Ihlas & Köberich konzipiert worden, die aufgrund ihrer großen Erfahrung im deutschen D&O-Markt für das lokale Know-how gesorgt haben. Sowohl bei der Planung der Studie als auch bei der Beurteilung und Interpretation der aggregierten Daten haben wir intensiv mit Ihlas & Köberich zusammengearbeitet. Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass die von den Unternehmen gelieferten Daten und Informationen ausschließlich Tillinghast und nicht Ihlas & Köberich zur Kenntnis gelangt sind und dass die Analyse und Aggregation individueller Daten alleinig von Tillinghast durchgeführt worden sind.

Im Vorfeld dieses Pilotprojektes haben wir uns der Unterstützung der folgenden Verbände versichert:

- Bundesverband firmenverbundener Versicherungsvermittler und -gesellschaften e.V. (bfv)
- Deutsches Aktieninstitut e.V. (DAI)
- DVS Deutscher Versicherungs-Schutzverband e.V.

Das Deutsche Aktieninstitut e.V. und der Bundesverband firmenverbundener Versicherungsvermittler und -gesellschaften e.V. haben die Fragebögen an ihre Mitglieder direkt versandt. Der DVS hat uns ein Empfehlungsschreiben zur Teilnahme an dieser Untersuchung zur Veröffentlichung auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

Wir möchten hiermit allen Teilnehmern an dieser ersten D&O-Studie in Deutschland für ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit danken. Ihre Unterstützung hat es uns erstmals in Deutschland und damit auch in Europa ermöglicht, diese einmalige Informationsbasis zusammen zu stellen. Wir würden uns freuen, wenn sich alle Teilnehmer auch in den kommenden Jahren an der Weiterentwicklung und der fortlaufenden Aktualisierung der Studie beteiligen würden.



Stephan Westphal
Tillinghast



Dr. Horst Ihlas
Ihlas & Köberich